

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.02.2024
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:18 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender

Götze, Horst

SPD-Fraktion

Noetzel, Sabine
Rosema, Swantje

für Doris Kruse

CDU-Fraktion

Ohling, Albert

Gruppe GRÜNE feat. Urmel

Ouedraogo, Abdou

(ab 17:04 Uhr)

FDP-Fraktion

Meyer, Henning

GfE-Fraktion Grundmandat

Müller, Horst

BSW-Fraktion Grundmandat

Mennenga, Lars

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder

Engelberts, Birte
Gembler, Hella
Kamer, Stefan

für Regina Meinen

(ab 17:11 Uhr)

Beratende Mitglieder

Jetses, Katja
Philipps, Gaby
Ricken, Odilie
Wilts, Elfriede

Verwaltungsvorstand

Grendel, Volker

(ab 17:06 Uhr)

von der Verwaltung

Christians, Jörg
Jaspers, Thomas
Janßen, Ralf
Hölscher, Yannik
Kubik, Eike
Zander, Britta, Dr.

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.02.2024

Hülsebus, Marlies
Fuss, Insa
Krümpelmann, Imke

Protokollführung
Klaaßen, Celina

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Götze begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Götze hebt vor, die Tagesordnung werde um den Tagesordnungspunkt 2.1 „Verpflichtung der sonstigen stimmberechtigten Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG“ ergänzt.

Herr Christians teilt einleitend mit, dass Frau Wilma Wermuth seit dem 01.01.24 die kommissarische Jugendamtsleitung übernommen habe und Frau Edda Siebelds die neue Jugendhilfeplanerin im FD 560 sei.

Beschluss: Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2.1 Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG

Herr Götze nimmt die Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Frau Katja Jetses gemäß § 54 (3) NKomVG vor und begrüßt Frau Jetses als neues Ausschussmitglied.

Frau Jetses stellt sich kurz vor und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 12 über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.11.2023

Das Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.11.2023 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.02.2024

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
Vorlage: 18/1109

Herr Christians erläutert kurz die o. g. Vorlage.

Frau Ricken stellt die Überarbeitung und Anpassung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit der Stadt Emden anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

Herr Götze bedankt sich für die Vorstellung und bittet um Wortmeldungen.

Herr Ohling fragt, worauf sich die 61 Tsd. € der finanziellen Auswirkungen beziehen würden.

Frau Ricken erklärt, dass dies die festgesetzte Summe im Budget für die gesamte Förderung sei.

Beschluss: Die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit werden an die aktuellen gesetzlichen und monetären Veränderungen angeglichen und inhaltlich neu strukturiert.

Die Richtlinien werden wie folgt verändert:

1. Zur besseren Übersicht: Einfügung eines allgemeinen Teils mit den grundsätzlichen Voraussetzungen für alle Fördermaßnahmen.
2. Anpassung der Richtlinien und der Formblätter an das „corporate design“ Layout der Stadt Emden.
3. Anpassung der Anlage 1 zur Errechnung von Teilnehmerinnen- und Teilnehmerbeträgen für Kinder- und Jugenderholung aufgrund von Nettoeinkommengrenzen (Siehe Anlage 1 in den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit).
4. Die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit, alle Anträge und Formblätter sollen auf der Homepage der Stadt Emden online gestellt werden, damit die beantragenden Institutionen diese herunterladen können.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Bericht über die Aufgaben der Erziehungsberatungsstelle unter Berücksichtigung neuer methodischer Ansätze.
Vorlage: 18/1104

Frau Dr. Zander und **Frau Hülsebus** stellen den Bericht über die Aufgaben der Erziehungsberatungsstelle unter Berücksichtigung neuer methodischer Ansätze anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

Herr Götze bedankt sich für die Präsentation und bittet um Wortmeldungen.

Herr Ouedraogo bedankt sich für den Vortrag. Er möchte wissen, wie man sich den Familien annähern würde, bei denen der Bedarf einer Testdiagnostik von Intelligenz bestehe.

Frau Hülsebus erklärt, dass die Familien häufig über Schulen oder Kinderärzte geschickt würden. Teilweise nehme man Intelligenztestungen im Rahmen von Teilleistungsstörungen vor, oft aber auch, wenn eine Entwicklungsverzögerung vorliege oder wenn es um die Förderung des Kindes gehe. In jedem Fall fände vorher eine ausführliche Beratung statt, warum der Test durchgeführt werden sollte und ob dies sinnvoll sei. Das K-ABC und das Konzept von David Wechsler seien die Testverfahren, die hauptsächlich genutzt würden.

Frau Gemler spricht ein Lob aus und fragt, ob die Videoaufnahmen im Nachhinein vernichtet würden.

Frau Hülsebus antwortet, dass die Aufnahmen sechs Wochen nach dem Ende der Beratung vernichtet würden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Erfassung der Stammbesucherinnen und Stammbesucher in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Emden (OKJA)
Vorlage: 18/1103

Frau Ricken, **Herr Kubik** (Big Point Emden), **Herr Hölscher** (KJHB), **Frau Fuß** (KJZ Borssum) und **Frau Krümpelmann** (JZ Larrelt) stellen die Auswertung der Erfassung der Besucherinnen und Besucher in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Emden 2022 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

Herr Kamer bedankt sich für die engagierte Arbeit, die von den Haupt- und Ehrenamtlichen ausgeführt werde und spricht ein Lob aus.

Herr Ouedraogo bedankt sich ebenfalls. Er fragt, ob es angestrebt werde, alle Kinder und Jugendlichen in Emden zu erreichen.

Frau Ricken bestätigt das. Durch die Zahlen habe man feststellen können, dass das nicht einfach sei. Die Gesamtgesellschaft würde ebenfalls widerspiegeln, dass es schwierig sei, verschiedene

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.02.2024

Menschen zusammenzubringen. In den Fällen, in denen das Zusammenbringen gelungen sei, habe man gute Erfahrungen machen können.

Herr Ouedraogo möchte wissen, ob die Geschlechterverteilung der Besucherinnen und Besucher (33 % weiblich, 67 % männlich) gut oder schlecht sei.

Frau Ricken hebt vor, dass sie das nicht bewerten würde. Ihrer Ansicht nach sei es schade, dass bestimmte Personengruppen die Häuser nicht besuchten, aber auch das sei gesellschaftlich gesehen einfach so.

Herr Götze bedankt sich für die wertvolle und großartige Arbeit, die geleistet werde.

Herr Grendel bedankt sich ebenfalls. Er habe die erhobenen Daten und die Präsentation bereits im Vorfeld der Sitzung gesehen und schätze das Engagement und die Selbstreflektion der Kolleginnen und Kollegen sehr.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Grendel teilt mit, dass man in diesem Jahr mit der Organisationsuntersuchung und Personalbemessung im FB 600 begonnen habe. Die Stadt habe dafür ein Unternehmen beauftragt, das über umfangreiche Erfahrungen in der Personalbedarfserhebung und der Prozessoptimierung in Jugendämtern verfüge. Die Erhebungs- und Auswertungsphase würde sich bis in den Spätsommer ziehen. In Zukunft werde es immer wieder Sachstandsberichte dazu geben.

TOP 9 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.